

DV der St.Galler Schützenveteranen

Robert Signer aus Wil ist neuer Präsident!



Als Nachfolger des nach zehn Jahren zurückgetretenen Edi Waldburger, Wittenbach, wählten die St.Galler Schützenveteranen den 71jährigen Wiler Robert Signer zu ihrem neuen Präsidenten. Waldburger wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Mit dem ehemaligen Präsidenten der Stadtschützen Wil, Röbi Signer, auch als langjähriger Direktor der Raiffeisenbank

Wil, sowie Finanzchef und OK-Präsident an vielen Grossanlässen bekannt, durften die 55 stimmberechtigten St.Galler Schützenveteranen ohne Zweifel ihren Wunschkandidaten als neuen Steuermann gewinnen. Er wird in der neuen Amtsdauer auf die bisherigen Ressortchefs im Leitenden Ausschuss zählen können. Dies sind Vizepräsident Ruedi Künzler, St.Gallen, Schützenmeister Franz Meier, Mörschwil, Kassier Konrad Schweizer, Zuzwil, sowie Aktuar und Medienchef Willi Giger, Ruffi. Als Fähnrich wurde auch Edi Mader, Niederhelfenschwil, bestätigt. Die Rücktritte von Hermann Bucher, Jona und Röbi Signer aus der GPK wurden kompensiert mit Paul Stieger, Widnau und Markus Angehrn, St.Gallen. Sie wurden zusammen mit dem bisherigen Ernst Zäch, Neu St. Johann, gewählt. Auch alle Anträge und Berichte von Vorstand und GPK wurden einstimmig angenommen.



Das «Eidgenössische» in Zürich als Höhepunkt

Schützenmeister Franz Meier blickte auf ein ausgefülltes Schützenjahr zurück. Nebst der Kant. Gruppenmeisterschaft mit einem sportlich hochstehenden und bestens organisierten Final in Rapperswil stand das Eidg. Schützenfest für Veteranen im Albisgüetli Zürich im Zentrum. 329 St.Galler Schützen auf den Distanzen 300, 50 und 25 Meter vertraten ihren Kanton ehrenvoll mit etlichen Spitzenrängen in den Stichen. Im Ständematch allerdings mussten sie sich mit Rängen im Mittelfeld begnügen.



Gastredner mit prägnanten Referaten

Mit Spannung erwartet die Versammlung jeweils die Auftritte der Gastredner. Den Beginn machten Oberstlt Walter Eugster, vom Amt für Militär und Oberstlt Michael Götte, als Vertreter der Kant. Offiziersgesellschaft mit aktuellen News von der Militärfront mit den Themen Zivildienst, Frauen in der Armee, Zukunft Luftwaffe, usw.



Einmal mehr begeisterte auch Zentralpräsident Bernhard Lampert mit seiner schnörkellosen,



messerscharfen Rhetorik die 68 anwesenden Delegierten und Gäste. Das in diversen Punkten leicht getrübt Verhältnis zum SSV, das Aufgelegt-schiessen für Veteranen ab 70 mit dem Sportgewehr, das Referendum gegen die EU-Waffenrichtlinien, der JUVE-Final, die Problematik mit allen Arten von Böckli zum Auflegen, auf was zu achten ist betr. Datenschutz, usw. bildeten die Schwerpunkte seiner Rede.

Köbi Büchler, Präsident des SG-KSV stellte fest, dass die Veteranen heute in vielen Verbänden und Vereinen wertvolle Stützen seien und vorbildliche Dienste leisten würden.

Verdiente Ehrung für Edi Waldburger

Vizepräsident Ruedi Künzler würdigte seinen abtretenden «Chef» Edi Waldburger mit dem eindrücklichen Palmarès seiner 1966 begonnenen Schützenlaufbahn. Vor seiner zehnjährigen Präsidentialzeit stand er bereits fünf Jahre an der Spitze des Unterverbandes Rorschach - St.Gallen – Gossau und trat dann das schwere Erbe des früh verstorbenen Josef Hartmann aus Wil an. «Wir hatten immer einen hervorragenden Teamgeist im Vorstand, was für mich die Aufgabe sehr erleichterte und mir auch das Durchhalten während meiner Krankheit ermöglichte» sagte der scheidende Präsident. Der langanhaltende Applaus bei der Ernennung zum Ehrenpräsidenten unterstrich die Beliebtheit und das stetige Vertrauen der St.Galler Veteranen gegenüber ihrem Präsidenten Edi Waldburger.

01.02.2020 / Willi Giger, Rufi